

M7 Die Beziehungskonstellation untersuchen – vergleichende Statuen bauen

In der Folge 28 outet sich David gegenüber Matteo als Transmann. Heute untersucht ihr, wie sich die Beziehungskonstellation zwischen Matteo und David durch das Outing verändert.

Aufgaben:

1. Partner*innenarbeit: Bringt die Szenenbilder in die richtige Handlungsreihenfolge. Notiert stichpunktartig die jeweiligen Handlungsschritte.

2. Gruppenarbeit (10-Minuten): Baut ein zweites Statuenbild, das die Beziehungskonstellation nach Davids Outing darstellt. Wählt drei Szenenbilder, mit deren Hilfe ihr eure Gestaltungsentscheidungen begründet.



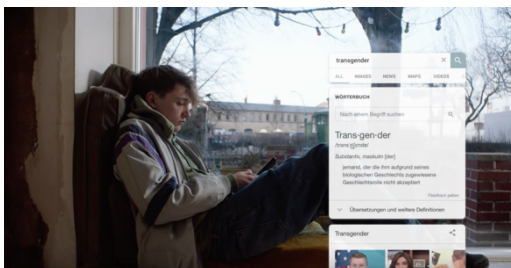
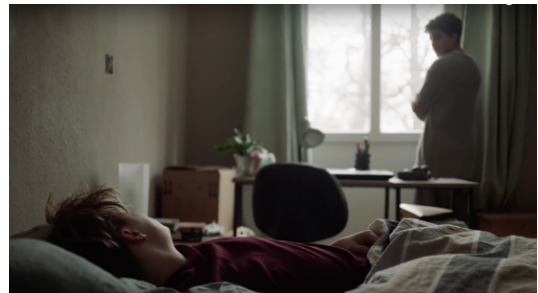
1

6



2

7



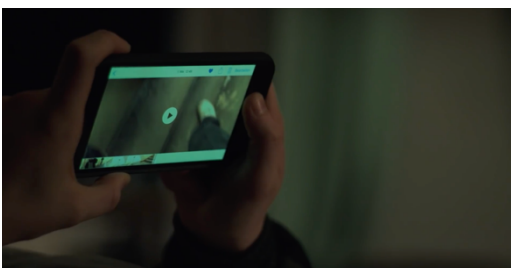
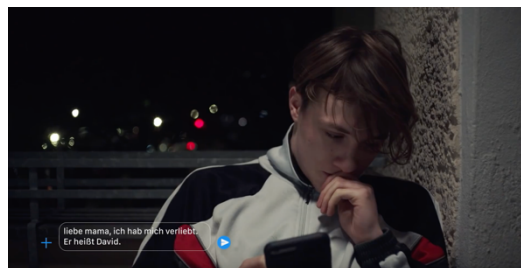
3

8



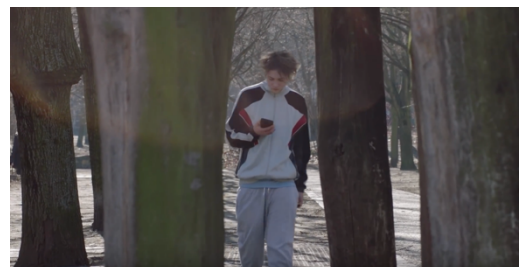
4

9



5

10



Aufgabe in GA (10-Minuten!):

Baut auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse aus der letzten Stunde ein Statuenbild (Methodenkarte), das die Beziehung zwischen Matteo und David nach ihrem Ausflug in das verlassene Schwimmbad anschaulich darstellt. Begründet anschließend eure Gestaltungsentscheidungen.

Methodenkarte 3: Statuen bauen

Eine Analyse mit Statuenbildern verdeutlichen

Ein Statuenbild ist eine aus lebendigen Menschen gebildete und wie ein Denkmal „eingefrorene“ **Figurengruppe**. Dabei soll anhand der Haltung, der Position zueinander, der Mimik (Gesichtsausdruck) und Gestik (Haltung der Arme und Hände) etwas Wesentliches über den Charakter und das Verhältnis von Figuren sichtbar werden.

Wichtig: Es geht nicht darum, eine Szene „nachzuspielen“! Das Statuenbild kann deshalb etwas beinhalten, was auf der Bühne nicht sichtbar ist.

Wie baut man ein Statuenbild?

Nach dem Austausch über die Analyseergebnisse zum Dialog der Figuren (Wer dominiert das Gespräch? Wie reagieren die Figuren aufeinander?) überlegt ihr in der Gruppe, wie man die Beziehung der Figuren als Statue darstellen könnte.

- Zwei „Darsteller“*innen werden ausgewählt und gehen in Position. Sie verhalten sich leise! Nun wird das Statuenbild Schritt für Schritt aufgebaut, indem die anderen Gruppenmitglieder korrigieren und Verbesserungsvorschläge machen. Die Darsteller sollen sich hauptsächlich formen lassen, dürfen selbst aber auch Vorschläge machen.
- Die Darsteller*innen erstarren und prägen sich das Statuenbild so ein, dass es wiederholbar ist. Als Erinnerungstütze dürft ihr ein Foto machen oder eine schnelle Skizze / Notizen anfertigen.
- Nach 15 Minuten solltet ihr fertig sein.

Wie präsentiert man ein Statuenbild?

1. Die Darsteller*innen gehen in Position, die Gruppenmitglieder nehmen ggf. Korrekturen vor
2. Die Statuen bleiben ca. 20 Sekunden erstarrt stehen.
3. Die Zuschauer beschreiben anschließend, was sie wahrgenommen haben.
4. Die Gruppe erläutert das Statuenbild auf der Grundlage ihrer Analyse.
5. Mithilfe der Ergebnisse aus den Statuenbildern kann die Analyse ergänzt werden.

Hinweise (M 7)

Einstieg: zum Einstieg in diese Stunde wird an die Arbeitsergebnisse der vergangenen Stunde angeknüpft. Die Schüler*innen erhalten den Auftrag, in Gruppenarbeit die Beziehungskonstellation zwischen David und Matteo nach der Szene im verlassenen Schwimmbad in Form einer Statue darzustellen. Das Stauenbild hat die Funktion, anhand der Haltung, der Position zueinander, der Mimik (Gesichtsausdruck) und Gestik (Haltung der Arme und Hände) Wesentliches über den Charakter und das Verhältnis von Figuren sichtbar zu machen. Hierzu nutzen die Schüler*innen die Methodenkarte 3. Die Schüler*innen bauen ein Statuenbild und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen. Die Statuen werden fotografiert, damit sie am Ende der Stunde vergleichend herangezogen werden können.

Aufgabe: GA: Baut auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse aus der letzten Stunde ein Statuenbild (Methodenkarte 3), das die Beziehung zwischen Matteo und David nach ihrem Ausflug in das verlassene Schwimmbad anschaulich darstellt. Begründet anschließend eure Gestaltungsentscheidungen.

Erwartungshorizont: Inniges, zugewandtes Statuenbild, das die Verliebtheit der beiden darstellt. Offene Hände, Arme oder freundliche Gesichtszüge können den ausgehandelten inneren Konflikt Matteos, sich offen zu seiner Homosexualität zu bekennen, verdeutlichen.

Erarbeitung 1: Die Schüler*innen sichten die **Folge 28: „Das Outing“** wird komplett. Anschließend bringen sie die Szenenbilder in die richtige Handlungsfolge und notieren in Stichpunkten die Handlungsschritte, um den Inhalt der Folge zu sichern. Je nach Leistungsstärke und Zeit kann die richtige Lösungsreihenfolge in Form von Kontrollbögen zur Verfügung gestellt oder die Ergebnisse können im Plenum gesichert werden. Die Inhaltssicherung sollte kognitiv keine anspruchsvolle Operation darstellen, sodass hier Zeit eingespart werden darf. Dennoch sollte auf die Inhaltssicherung nicht verzichtet werden.

Erwartungshorizont: richtige Reihenfolge der Szenenbilder: 7, 4, 2, 3, 1, 8, 10, 5, 6

Erarbeitung 2: Die Schüler*innen bauen ein zweites Statuenbild, das die veränderte Beziehungskonstellation darstellt.

Sicherung 2: Die beiden Statuenbilder (vor und nach dem Outing) werden vergleichend ausgewertet.

Erwartungshorizont: Bei dem zweiten Standbild kommt es darauf an, Matteos Verwirrung, Unsicherheit und Zweifel darzustellen. Auf der anderen Seite sollte auch Davids Unsicherheit und Angst, von Matteo zurückgestoßen zu werden, in den Gestaltungsentscheidungen Berücksichtigung finden. Matteo zeigt sich durch Davids Outing bereitwillig, sich zu informieren und mit dem Thema auseinanderzusetzen. Außerdem findet er durch Davids Mut inspiriert ebenfalls die Kraft, Kontakt mit seiner Mutter aufzunehmen und sich vor seiner christlichen Familie zu outen. Er gewinnt durch Davids Outing an Selbstsicherheit.

Anmerkungen:

Das Thema „sexuelle Vielfalt“ kann hier vertiefend behandelt werden, sofern seitens der Schüler*innen Interesse besteht. Möglich wäre es, Hans´ Reaktion auf Matteos Mitteilungsbedürfnis hinsichtlich der sexuellen Selbstbestimmung im Plenum zu diskutieren.

Im Funk-Format „Okay“ beantwortet der*die Schauspieler*in Lukas Fragen zu seiner sexuellen Orientierung:

<https://www.youtube.com/watch?v=o5ZiGczrt6M>. zuletzt abgerufen am 22.07.2019 um 12.41 Uhr

<https://www.youtube.com/watch?v=QXIG3UKCe2U&t=658s>. zuletzt abgerufen am 22.07.2019 um 12.39 Uhr